

Nachwuchs-/ Integrative Bewerbe

2024



UVT
Salzburg | Wals
Schullergut

A U S S C H R E I B U N G

13. April 2024

Goiserstr. 5

5071 Wals

Nachwuchs- / Integrative Bewerbe

Veranstalter*in:	UVT Sbg. Wals
Termin:	Sa. 13. April 2024
Austragungsort:	Goiserstr. 5; 5071 Wals
Veranstaltungsleiter*in:	Christina Leitgeb
Nennschluss:	Samstag, 5. April 2024
Meldestelle:	Geöffnet: Samstag, 13. April 2024 ab 7 Uhr
Nennungen:	kontakt@uvt-wals.at Tel. Nr.: 0660 413 82 82
Austragungsplatz:	Wettkampfbereich: Halle 25m x 20m
Vorbereitungsplatz:	Ablongierplatz: Reitplatz 60m x 40m
Rettungsdienst:	Rotes Kreuz
Richter*in:	Doris Knotter
Unkostenbeitrag:	Einzel 15.-/ Voltigierer*in Gruppe 25.- Pas De Deux 20.-/ Paar 35.- Nenngeld/ Pferd
Boxenpauschale:	160.- für Pferde, welche eine Box nur für das Nachwuchstreffen brauchen

Nachwuchs Bewerbe

Bewerb 1: Nachwuchs – Gruppe

- Schrittkür (Linke oder rechte Hand)
- Gruppengröße: 5-9
- Zeit: 30 Sekunden pro Gruppenmitglied (2,5 bis 4,5)
- Max. 2 Voltig. am Pferd
- Übungen müssen deutlich gehalten werden.
- Fokus: Körperspannung und technisch korrekte Ausführung
- Übungen aus unterschiedlichen Strukturgruppen, unterschiedliche Richtungen, gute Verteilung am Pferd, Einzelübungen, Doppelübungen gehalten/ unterstützt und parallel werden empfohlen.
- Überkopf Übungen im Stehen sind nicht erlaubt! (werden diese Übungen gezeigt, kommt es zu einem Abzug in der Gestaltung von mind. 1 Punkt)
- Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden nicht in die Bewertung aufgenommen.
- Hilfestellung bei den Übungen: Die Übungen sollten so gewählt sein, dass Voltigierer*innen keine Hilfe benötigen. Wird jedoch geholfen (aktives eingreifen und Hilfestellung), dann wird ein Abzug von 1 Punkt in der Ausführungsnote pro Hilfestellung von außen, gegeben
- Das Ansagen von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Artistik + 2x Technik)/3

Bewerb 2: Nachwuchs – Einzel Anfänger*innen:

- Modul P1 + K1
- Im Schritt am Pferd (rechte oder linke Hand), gezeigt wird zuerst die Pflicht und sofort im Anschluss die Kür, ohne dazwischen abzugehen.
- P1: Grundsitz, Waage, Ganze Mühle ohne Takt
- K1: 4 statische Übungen und 3 unterschiedliche Richtungen ausgewählt aus den vorgegebenen Strukturgruppen:
 - 4 Übungen aus Strukturgruppe 1, 2 oder 3
 - Statisch: (mögliche Richtungen Vorwärts, Rückwärts, Innen oder Außen)
 - Strukturgruppe 1: Übungen im Sitzen, Knien, Liegen
 - Strukturgruppe 2: Übungen, die die Spreizfähigkeit zeigen, fokussiert auf Bein
 - Strukturgruppe 3: Stützübungen
- Übergänge bleiben ohne Bewertung.
- Hilfestellung: Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Pflicht x2 + Kür)/3

Bewerb 3: Nachwuchs – Einzel A

- Modul P3 + Einzel A Tonnenkür
- Pflicht im Galopp, linke oder rechte Hand, **Auf- und Abgänge im Schritt**
- P3: D- Sitz (Grundsitz mit Händen in die Hüfte gestützt oder hängend)
Waage, "Scheibenwischer" (erwünscht mit Takt, mind. 4 höchstens 6 Galoppsprünge)
- Tonnenkür (Einzel A) laut Voltigierreglement, Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden dann nicht in die Bewertung aufgenommen.
Hilfestellung: Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Pflicht x2 + Kür)/3

Bewerb 4: Nachwuchs Tonnen PDD

- Kür auf der Tonne mit Tonnengurt, max. 2 Personen am Tonnenpferd
- Zeit: 1,5 Min.
- Übungen müssen deutlich gehalten werden. Fokus: Körperspannung und technisch korrekte Ausführung
- Übungen aus unterschiedlichen Strukturgruppen, unterschiedliche Richtungen, gute Verteilung am Tonnenpferd, Doppelübungen gehalten/unterstützt und Einzelübungen parallel.
- Überkopf Übungen im Stehen sind am Tonnenpferd sind erlaubt!
- Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Technik x2 + Artistik)/3

Bewerb 5: Tonnen PDD für Cupstarter*innen (A/L)

- Kür auf der Tonne mit Tonnengurt, max. 2 Personen am Tonnenpferd
- Zeit: 1,5 Min.
- Übungen müssen deutlich gehalten werden. Fokus: Körperspannung und technisch korrekte Ausführung
- Übungen aus unterschiedlichen Strukturgruppen, unterschiedliche Richtungen, gute Verteilung am Tonnenpferd, Doppelübungen gehalten/unterstützt und Einzelübungen parallel.
- Überkopf Übungen im Stehen sind am Tonnenpferd sind erlaubt!
- Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1

Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.

- Bewertung: (Technik x2 + Artistik)/3

Einzelpflicht allgemeine Info:

- Aufgänge: Bei korrektem Bewegungsablauf (Kopf unten und gestrecktes Bein ist der höchste Punkt) wird dies mit einem "+" gekennzeichnet und kann vom Richter mit bis zu 1 Plus-Punkt bewertet! Es steht dem/der Richter/in frei auch "-" oder "~" Zeichen als Orientierung zu vermerken.
- Abgänge werden nicht bewertet. Hilfestellung ist erlaubt.
- Falsch begonnene und dann korrigierte Übungen werden ohne Abzug bewertet.
- Wird eine Übung nicht gezeigt wird sie mit 0 bewertet
- Wird eine andere Armhaltung gezeigt als definiert wird 1 Punkt abgezogen.
- Hilfestellung: Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.
- Hilfestellung kann Voltigierer*in oder Helfer*in, welcher sich auch im Zirkel befindet (mit eingelaufen ist) geben.

Einzelkür allgemeine Info:

- Es werden 4 Einzelnoten vergeben.
- Die Kür Note ergibt sich aus der Summe der Einzelnoten/4
- Richtungen für statische Übungen: vorwärts, rückwärts, innen oder außen gerichtet
- Richtungen für dynamische Übungen: längs oder quer zum Pferd
- Auf- und Abgänge werden nicht bewertet.
- Für eine oder mehrere fehlende Richtungen kann 1x 0,5 Punkte von der Gesamtkürnote abgezogen.
- Eine nicht gezeigte Strukturgruppe wird mit 0 bewertet.
- Übergänge (dynamische Übungen und Übergänge) bleiben in K1 unbewertet.
- Übungen sollten deutlich ausgehalten werden. Werden sie zu kurz gezeigt muss mit einem Notenabzug gerechnet werden. Es wird empfohlen als Indikator ein „-“ im Protokoll zu vermerken.
- Fokus ist auf Körperspannung und Haltung, sowie technisch richtige Ausführung und nicht auf Schwierigkeit (ähnlich wie bei Einzel M!)
- Hilfestellung: Hilfestellung im Allgemeinen ist erlaubt. Bei Auf- und Abgängen gibt es keinen Punkteabzug für Hilfestellung. Aktives sichern einer Übung wird aber mit 1 Punkt Abzug in der Übung bewertet bei allen gezeigten Übungen am Pferd. Am Tonnenpferd und in der Gruppe wird dies mit 1 Punkt Abzug in der Technikwertung bewertet. Ansage von Übungen ist erlaubt.

Integrative Bewerbe:

Bewerb 6: Integrativ Schritt

- Modul P1 + Kür am Pferd 1 Min.
- Im Schritt am Pferd (rechte oder linke Hand)
- P1: Grundsitz, Waage, Ganze Mühle ohne Takt
- Kür am Pferd wie Einzel M laut Voltigierreglement, Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden nicht in die Bewertung aufgenommen.
- Hilfestellung bei den Übungen: Die Übungen sollten so gewählt sein, dass Voltigierer*innen keine Hilfe benötigen. Wird jedoch geholfen (aktives eingreifen und Hilfestellung), dann wird ein Abzug von 1 Punkt in der Ausführungsnote pro Hilfestellung von außen, gegeben. Für die Hilfestellung kann eine Zusatzperson miteinlaufen. Das Ansagen von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Pflicht x2 + Kür)/3

Bewerb 7: Integrativ Galopp

- Modul P3 + Kür am Pferd 1 Min.
- Pflicht im Galopp, linke oder rechte Hand, Auf- und Abgänge im Schritt
- P3: D- Sitz (Grundsitz mit Händen in die Hüfte gestützt oder hängend) Waage, "Scheibenwischer" (erwünscht mit Takt, mind. 4 höchstens 6 Galoppsprünge)
- Kür am Pferd wie Einzel M laut Voltigierreglement, Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden nicht in die Bewertung aufgenommen.
- Hilfestellung bei den Übungen: Die Übungen sollten so gewählt sein, dass Voltigierer*innen keine Hilfe benötigen. Wird jedoch geholfen (aktives eingreifen und Hilfestellung), dann wird ein Abzug von 1 Punkt in der Ausführungsnote pro Hilfestellung von außen, gegeben. Für die Hilfestellung kann eine Zusatzperson miteinlaufen. Das Ansagen von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Pflicht x2 + Kür)/3

Bewerb 8: Integrative Gruppe

- Im Schritt (Linke oder rechte Hand)
- Gruppengröße: 4-9
- Zeit: fix 4 Min.
- Mindestens die Hälfte der Voltigierer*innen müssen eine Beeinträchtigung haben
- Max. 2 Voltig. am Pferd
- Übungen müssen deutlich gehalten werden.
- Fokus: Körperspannung und technisch korrekte Ausführung

- Einzel-, Doppelübungen gehalten/unterstützt und parallel aus unterschiedlichen Strukturgruppen, unterschiedliche Richtungen, gute Verteilung am Pferd
- Überkopf Übungen im Stehen sind nicht erlaubt! (werden diese Übungen gezeigt, kommt es zu einem Abzug in der Gestaltung von mind. 1 Punkt)
- Bei den Auf- als auch bei den Abgängen kann geholfen werden. Sie werden nicht in die Bewertung aufgenommen.
- Hilfestellung bei den Übungen: Die Übungen sollten so gewählt sein, dass Voltigierer*innen keine Hilfe benötigen. Wird jedoch geholfen (aktives eingreifen und Hilfestellung), dann wird ein Abzug von 1 Punkt in der Ausführungsnote pro Hilfestellung von außen, gegeben
- Das Ansagen von Übungen ist erlaubt.
- Bewertung: (Artistik + 2x Technik)/3

Longierbewerb:

Bewerb 9:

- 4 Minuten/ Pferd
- Feedbackbogen für Pferd & Longenführer*in
- Mit oder ohne Voltigierer*in
- Gezeigt werden soll: Einlauf im Trab, Anlongieren auf die Zirkellinie im Schritt, Übergang zum Trab, Übergang zum Galopp, kontrolliertes Durchparieren zum Trab/ Schritt/ Halt. Korrekter Gruß in der Zirkelmitte

Zeitplan:

Beginn:	Sa. 13. April 2024	10.00 Uhr
Bewerb 3:	Nachwuchs – Einzel A	Tonnenkür
Anschl. Bewerb 4:	Tonnen PDD	
Anschl. Bewerb 2:	Nachwuchs – Einzel Anfänger*in	
Anschl. Bewerb 1:	Nachwuchs – Gruppe	
Anschl. Bewerb 3:	Nachwuchs – Einzel A	Pferd
Anschl. Bewerb 5:	Einsteigerbewerb/Integrativ	
Anschl. Bewerb 6:	Schrittbewerb/Integrativ	
Anschl. Bewerb 7:	Galoppbewerb/Integrativ	
Anschl. Bewerb 8:	Inklusionsbewerb	
Anschl. Bewerb 9:	Longierbewerb	

Strukturgruppen und Beispiele

**Statische Übungen. Diese sollten deutlich ausgehalten werden
Es werden nur die Übungen gewertet, die je nach Kategorie gefordert sind.**

Sprünge werden als Übung am Pferd im Schritt ausgenommen und dürfen nicht geturnt werden.

Strukturgruppen und deren Übungen sind im Österreichischen Voltigierreglement Teil A gelistet. Folgend Beispiele, wie sie normalerweise im Breitensport gezeigt werden nach Strukturgruppen.

Richtungen:

- Für Statische Übungen: Vorwärts, Rückwärts, Seitwärts Innen, Seitwärts Außen
- Für die meisten dynamische Übungen: Horizontale Ebene – „Längs zum Pferd“; Traverse Ebene – „Quer zum Pferd“.

Gruppe	Strukturgruppen	Österreichisches Voltigier Reglement – Teil A	Beispiele
1	Übungen im Sitz Knien Liegen (am Bauch, Rücken, seitwärts) Hänge (in Schlaufen oder Griffen)	1.1.1-01-02 1.1.2-01-07 1.1.6-01 1.1.7-01-02	Prinzensitz Schneidersitz Knien vw, sw, rw Spreizsitz Bauchlieger/-wiege Rückenlieger Pistole
2	Übungen die Spreizfähigkeit zeigen Nadeln Spagat Arabesque Standwaagen Spreizstände (ein Bein ist horizontal oder höher) Spreiz-Übungen (im Sitz oder Liegeposition)	1.1.1-03-04 1.1.4-03-04 1.1.4-08-13	Spagat, Halbspagat Nadeln Spreizsitz Spreizlieger Körbchen Standspagat in der Schlaufe Prinzensitz ein Bein gehalten
3	Übungen mit Stützkomponente Bank (inkl Fahnen etc.) Brücke	1.1.3-10 1.1.4-01-02 1.1.4-05-07 1.1.5-01-05	Bank vw, rücklinks, einbeinig Stütz vw, rücklinks Schwebesitz
4	("Kopf Oben!") Übungen im Stehen	1.1.3-09	Stehen am Rücken Stehen in den Griffen Stehen in den Schlaufen
5	("Kopf Unten!") Übungen im Stehen Hänge	1.1.3-11-17 1.1.6-02	Schulterstand Schulterhang Kerze Unterarmstand
Dynamische Übungen			
7	Schwungübungen Räder	1.2.2-01-07 1.2.4-01-02	Propeller

			Beinschwung alle Richtungen Rad über Hang Unterarmrad
8	Rollen Drehungen	1.2.3-01-02 1.2.5-01-09	Rolle vw Rolle rw Wechsel Bauchlage- Rückenlage (oder umgekehrt) Prinzensitzwechsel Waagendrehung

Allgemeine Richtlinien Nachwuchs-/ Integrative Bewerbe:

- Longenführer*innen müssen mind. die Prüfung zum/r Voltigier-Übungsleiter*in positiv abgelegt haben.
- Pferde müssen nicht als Turnierpferd registriert sein
- „Einlaufen“ nach Bewegungsmöglichkeit der Teilnehmer*in, kein Zeitlimit nach dem Glockenzeichen
- Ausrüstung vom Pferd und der Voltigierer*innen lt. Volti-Reglement
- Bei offensichtlicher Unruhe des Pferdes, darf das Pferd von einer Hilfsperson zusätzlich an der Longe geführt werden – es obliegt dem/der Richter*in die Vorführung aus Sicherheitsgründen abubrechen
- Voltigierer*innen müssen nicht offiziell beim SPS gemeldet sein
- **Nachwuchsbewerbe:** Startberechtigt sind alle Voltigierer*innen, die noch an keinem Turnier der Kategorie CVN-C oder höher teilgenommen. (Ausgenommen sind Inklusionsbewerbe & PDD für Cupstarter)
- **Ab dem/der 30. Teilnehmer*in muss ein Bewerb in Abteilungen geteilt werden.**
- Jede/r Teilnehmer*in bekommt eine Schleife, das erste Drittel wird aufgerufen, die ersten 3 bekommen jeweils einen Pokal oder eine Medaille.
- Bei der Nennung bitte auf die richtige Startreihenfolge der Kinder achten! (zB.: Muss ein Pferd 2x gelost werden?)
- Hunde sind in der Halle nicht erlaubt und auf der restlichen Anlage an der Leine zu führen.
- Der Veranstalter übernimmt keinerlei wie auch immer geartete Haftung für Schäden, Krankheiten, Diebstahl, Verletzungen u.a. Vorkommnisse von denen Pferde, Voltigierer*innen, Longenführer*innen und andere Personen betroffen werden könnten.
- Handys in der Halle bitte auf lautlos oder ausschalten!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!